



Meterware: Immerhin bis zu 117 Zentimeter lang können die Stämme sein.

Spaltbares Material

Atome zur Wärmezeugung in seine Bestandteile zu zerlegen ist gerade nicht so ganz gefragt. Zum Glück gibt es Alternativen. Holz wäre so eine. Das Material ist nicht nur natürlich, sondern auch nachhaltig, weil nachwachsend. Und bei der Spaltung fallen keine giftigen oder strahlenden Nebenprodukte an. Das einzige was strahlt, ist das Gesicht des Glücklichen, der zum Einen ein ATV und zum Anderen einen transportablen Lancman STAW 13 Holzspalter sein Eigen nennen kann. Wir waren wieder mit Feige Forsttechnik im Wald und haben das Gerät im Einsatz geprüft.

Text: Frank Meyer, wof Fotos: Frank Meyer

Der Forstgeräte-Spezialist Feige Forsttechnik aus Nümbrecht hat für ATV-, UTV- und Side by Side-Fahrer einige professionell einsetzbare Forstgeräte, bzw. Arbeitsmaschinen im Angebot, die wir in der Vergangenheit schon mehrfach im echten Einsatz getestet haben. Diesmal haben wir uns den Lancman STAW 13 Holzspalter zum Praxistest geordert, angeblich einer der besten Meterholzspalter am Markt, der sich zigttausendfach in der ganzen Welt bewährt hat. Eine sehr selbstbewusste Aussage des Herstellers, der wir gerne nachgehen. Schauen wir also mal, womit wir es zu tun haben. Der Spalter ist

hydraulisch kippbar auf ein Anhänger-Fahrgestell von Alko montiert. Für den Antrieb der Hydraulikeinheit sorgt ein Briggs & Straton Motor mit einer Leistung von 10 PS. Hochwertige Hi-Lo Doppelpumpen sorgen für hohe Arbeitgeschwindigkeit, ähnlich einem mittels Zapfwelle angetriebenen Modell an einen großen Traktor. Das Gerät verfügt über zwei Vorlaufgeschwindigkeiten, einer separaten Haltestellung und einem Schnellrücklauf. Zum Anheben der Holzstämmen ist serienmäßig ein Stammheber montiert, der parallel mit dem Hubzylinder des Spalters betrieben wird. Der Lancman STAW ist neben der

von uns getesteten Ausführung mit 13 Tonnen Spaltkraft auch mit 17 oder 21 Tonnen erhältlich. Der Alko Anhänger ist mit 13-Zoll Rädern ausgestattet und natürlich TÜV-abgenommen. Die Spalter wiegen komplett mit Anhänger weniger als 600 Kilogramm, ein Einsatz hinter einem gängigen ATV sollte somit kein Problem darstellen. Bis 80 km/h schnell darf der Anhänger gezogen werden.

So geht's

Der Spalter ist am Einsatzort in zwei Minuten komplett betriebsbereit aufge-

Schnelle Eingreiftruppe: Die Gerätschaft auf einem Anhänger montiert und davor ein ATV, so macht Arbeit Spaß.





Allzeit bereit: In weniger als zwei Minuten ist der Lancman STAW 13 fertig aufgestellt.



Volle Pulle: Wie in Butter stößt das Spalteisen in den Holzstamm.

stellt. Hydraulisch wird der Spalter aufgerichtet und in der Senkrechten stabil fixiert. Ein paar Transportsicherungen sind umzustecken und die Beleuchtungseinrichtung am Heck ist mit wenigen Handgriffen aus dem Arbeitsbereich in Sicherheit gebracht. Schon kann es losgehen. Das Stammholz sollte natürlich schon entsprechend auf die maximale Länge von 117 Zentimetern abgelängt sein. Mit dem Stammheber lässt sich der Stamm recht einfach in die Senkrechte aufheben, da kann man auch gut alleine arbeiten. Ein Sicherheitshebel wird oben auf dem Stamm abgelegt und mit einem zweiten Hebel wird die Spalthydraulik in Gang gesetzt. Wie Butter trennt der massive Stahlkeil das Stammholz. Diverse Sicherheitseinrichtungen verhindern eine Fehlbedienung und sorgen somit



Bewährt: Der Briggs & Stratton Motor wird auch für andere Forstgeräte verwendet.

für gute Arbeitssicherheit. Der Briggs & Stratton Motor wird per Seilzug gestartet und läuft unauffällig und recht leise. Nach getaner Arbeit ist der Spalter auch mit wenigen Handgriffen wieder in der Transportstellung. Das Ergebnis ist jedenfalls sehr überzeugend. Noch überzeugender ist Firmenchef Wolfgang Feige, der weitere Vorzüge des Lancman STAW benennt: „Der Spalter hat sich auch bei uns als absolut zuverlässig erwiesen. Keine Schraube an dem gesamten Gerät stammt aus Fernost. Alle Oberflächenteile sind sandgestrahlt, zinkgrundiert und mehrlagig pulverbeschichtet. Das macht sich besonders auf

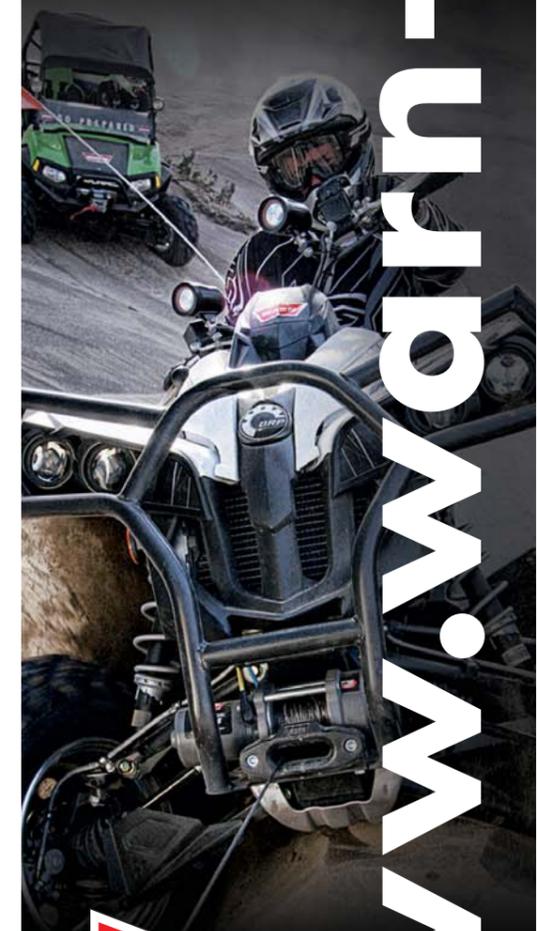
die Dauer gesehen bemerkbar. Und ein besonderes Bonbon gibt's für unsere Kunden noch obendrein, der Spalter samt Anhänger wird als gezogene Arbeitsmaschine angemeldet. Somit wird er mit einem grünen Kennzeichen versehen und ist dann steuerbefreit“. Als sinnvolles Zubehör führt Feige Forsttechnik für den Lancman STAW ein Spaltkreuz und einen Zwischentisch für kürzeres Stammholz. Der 13 Tonnen Spalter kostet 5.244 Euro inkl. MwSt. und der Zulassung. Weitere Infos zu diesem Gerät und dem kompletten Angebot der Firma findet Ihr im Netz unter www.feige-forsttechnik.de.

Ausprobiert

Für die Arbeit im Wald gibt es unzählige nützliche Helfer. An erster Stelle steht aber zumindest im semiprofessionellen Bereich eine gute Motorsäge. Wir haben die Gelegenheit genutzt und ein Profigerät von Hitachi auf Tauglichkeit geprüft. Die Sägen des japanischen Anbieters führt Telsnig Forst- & Gartentechnik in Fuldatal im Programm. Der Herkules-Importeur verfügt über ein riesiges Angebot an Geräten und Werkzeugen für die Garten- und Landschaftspflege. Die Hitachi Motorsäge Modell CS51EAP ist das derzeit größte Gerät der Linie und wendet sich durchaus an den professionellen Anwender. Die Säge liegt gut in der Hand und ist mit 5,2 Kilogramm Gewicht auch über einen längeren Zeitraum nicht zu schwer. Schnitt und Handling sind über jeden Zweifel erhaben. Der 50,1 Kubikzentimeter große Einzylinder-Motor leistet 3,4 PS. Die Schnittlänge beträgt 40 Zentimeter. Die neuen Motoren der Pure Fire Modelle reduzieren die Abgase um 70 %, den Verbrauch um rund 30 %. Dekompressionsventile sorgen für weniger Widerstand beim Anziehen des Motors. Die dreijährige Garantie ist ebenfalls ein zusätzliches Kaufargument, neben dem günstigen Preis von 549 Euro inkl. MwSt. Auf der Webseite www.herkules-garten.de lassen sich die verschiedenen Hitachi Motorsägen direkt miteinander vergleichen. Mit einem Suchtool findet sich auf der Seite auch gleich ein entsprechender Fachhändler in der Nähe.



Unser Shop!
powered by Taubenreuther



www.warn-otv.de